

Schülerbefragung zum Fernunterricht

Fachschule / Berufsschule

Teilbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	10.06.2020
Verwendeter Fragebogen:	Schülerbefragung Mittel-/Oberschule zum Fernunterricht – Mai 2020
Per Zugangscode eingeladene Befragte:	3081
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	3081
Vollständig beantwortete Fragebogen:	1176
Rücklaufquote:	38,2%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	40
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	39,5%

Angaben zu diesem Bericht

In diesen Teilbericht sind die Befragten einbezogen, auf welche die folgenden Eigenschaften zutreffen:

Ich besuche die	Fachschule / Berufsschule
Anzahl der in diesen Bericht einbezogenen Befragten:	223

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
3.3 - Ich habe bei Bedarf Zugang zu einem Computer.	3,8	8.2 - Mir gefällt der Fernunterricht besser als der Unterricht in der Schule.	2,1
3.2 - Ich habe genügend Platz, um die Aufgaben zu erledigen.	3,5	3.4 - Ich habe bei Bedarf Zugang zu einem Tablet.	2,1
9.1 - Ich erledige meine Aufgaben selbstständig.	3,5	8.6 - Ich bekomme Aufgaben, die mir Freude beim Lernen machen.	2,2
10.2 - Wenn ich etwas nicht verstanden habe, kann ich bei meinen Lehrpersonen nachfragen.	3,5	8.1 - Ich kann zu Hause besser lernen als in der Schule.	2,3
3.1 - Ich habe einen ruhigen Ort, an dem ich meine Aufgaben erledigen kann.	3,4	10.1 - Meine Lehrpersonen fragen nach, wie ich zu Hause arbeite.	2,4

Detailergebnisse

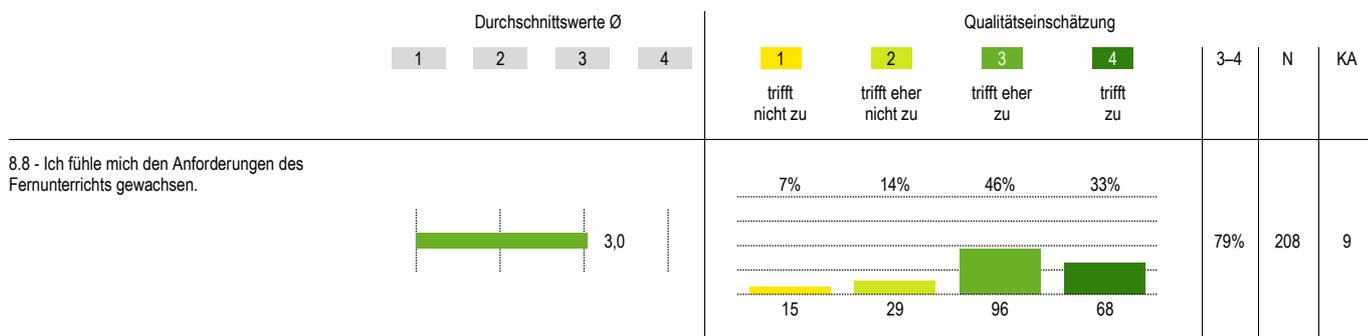
3 - Arbeitsplatz und Geräte

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - Ich habe einen ruhigen Ort, an dem ich meine Aufgaben erledigen kann.				3,4	4%	8%	28%	60%	88%	222	0
3.2 - Ich habe genügend Platz, um die Aufgaben zu erledigen.				3,5	2%	6%	29%	63%	92%	222	0
3.3 - Ich habe bei Bedarf Zugang zu einem Computer.				3,8	1%	2%	17%	80%	97%	222	0
3.4 - Ich habe bei Bedarf Zugang zu einem Tablet.				2,1	56%	7%	4%	32%	37%	216	6

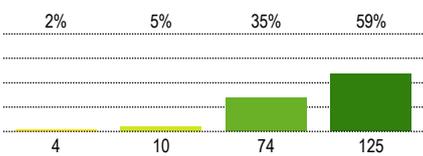
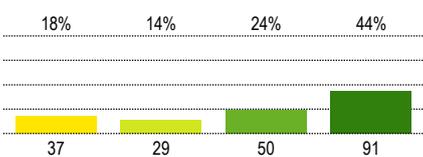
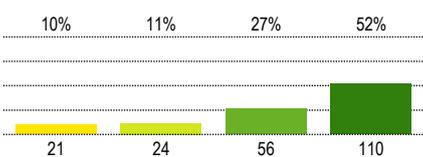
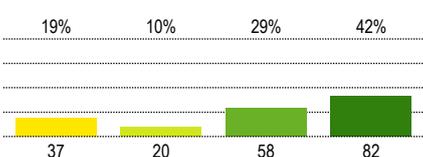
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.5 - Ich kann Dokumente, die mir meine Lehrpersonen zuschicken, zu Hause ausdrucken.					9%	11%	18%	61%	80%	222	0
					20	25	41	136			
3.6 - Ich kann Dokumente einscannen.					20%	10%	11%	59%	70%	220	2
					45	21	25	129			
3.7 - Die Internetverbindung bei uns zu Hause wird den Anforderungen des Fernunterrichts gerecht.					8%	16%	36%	41%	76%	219	3
					18	34	78	89			

8 - Wie geht es dir mit dem Fernunterricht?

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
8.1 - Ich kann zu Hause besser lernen als in der Schule.					34%	22%	23%	21%	44%	214	3
											
8.2 - Mir gefällt der Fernunterricht besser als der Unterricht in der Schule.					40%	25%	17%	17%	34%	212	5
											
8.3 - Die Lehrpersonen erklären genau, welche Aufgaben gelöst werden müssen.					11%	25%	45%	20%	64%	215	2
											
8.4 - Ich verstehe die Arbeitsaufträge gut.					6%	19%	54%	22%	75%	216	1
											
8.5 - Ich bin in der Lage, alle Aufgaben zu lösen.					4%	19%	53%	24%	77%	216	1
											
8.6 - Ich bekomme Aufgaben, die mir Freude beim Lernen machen.					22%	44%	27%	7%	35%	211	6
											
8.7 - Wenn es schwierige Aufgaben zu lösen gilt, weiß ich, wo ich nachschauen muss, damit ich sie lösen kann.					6%	25%	44%	25%	68%	212	5
											



9 - Bekommst du Hilfe von anderen Menschen?

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
9.1 - Ich erledige meine Aufgaben selbständig.									93%	213	3
9.2 - Wenn ich nicht weiterkomme, erhalte ich Unterstützung von meinen Eltern oder Geschwistern.									68%	207	9
9.3 - Wenn ich nicht weiterkomme, erhalte ich Hilfe von meinen Mitschüler*innen.									79%	211	5
9.4 - Meine Eltern interessieren sich für meine Schulaufgaben.									71%	197	19

10 - Rückmeldungen von den Lehrpersonen

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
10.1 - Meine Lehrpersonen fragen nach, wie ich zu Hause arbeite.					25%	30%	29%	16%	45%	213	2
					53	64	62	34			
10.2 - Wenn ich etwas nicht verstanden habe, kann ich bei meinen Lehrpersonen nachfragen.					2%	8%	29%	60%	89%	214	1
					5	18	62	129			
10.3 - Meine Lehrpersonen geben mir Rückmeldung zu meinen gelösten Aufgaben.					3%	20%	42%	35%	77%	213	2
					7	42	89	75			
10.4 - Meine Lehrpersonen korrigieren meine Aufgaben.					4%	15%	44%	37%	82%	211	4
					8	31	93	79			
10.5 - Meine Lehrpersonen bewerten meine Aufgaben.					0%	10%	47%	43%	90%	213	2
					0	22	100	91			

11 - Absprachen und Vereinbarungen der Lehrpersonen zum Fernunterricht

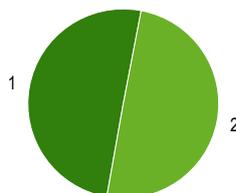
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
11.1 - Ich habe den Eindruck, dass die Lehrpersonen Absprachen / Vereinbarungen zur Gestaltung des Fernunterrichtes treffen.	<p>Detailed description: A horizontal bar chart with a scale from 1 to 4. The bar is green and extends to the value 2.6, which is labeled at the end of the bar.</p>				<p>Detailed description: A stacked bar chart showing the distribution of quality assessments. The segments from left to right are: 18% (yellow, 'trifft nicht zu'), 21% (light green, 'trifft eher nicht zu'), 41% (medium green, 'trifft eher zu'), and 20% (dark green, 'trifft zu').</p>				61%	199	16
					<p>Detailed description: A stacked bar chart showing the absolute counts for each quality assessment level. The segments from left to right are: 36 (yellow, 'trifft nicht zu'), 42 (light green, 'trifft eher nicht zu'), 82 (medium green, 'trifft eher zu'), and 39 (dark green, 'trifft zu').</p>						

12 - Weitere Rückmeldungen zum Fernunterricht

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
12.1 - Ich bin der Meinung, dass ich durch den Fernunterricht mehr Verantwortung für meinen Lernprozess übernehme.									76%	209	6
12.2 - Ich bin der Meinung, dass auch nach Aufhebung der Schulschließung digitale Lernformate im Unterricht gezielt eingesetzt werden sollten.									62%	205	10
12.3 - In Zukunft sollte Fernunterricht verstärkt als Vorbereitung auf das Studien- und Berufsleben eingesetzt werden.									45%	197	18

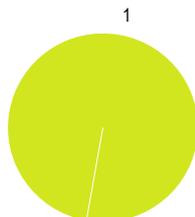
Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

1 - Geschlecht



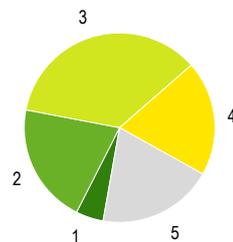
1 weiblich	50%	112
2 männlich	50%	111
Nennungen (N)		223

2 - Ich besuche die



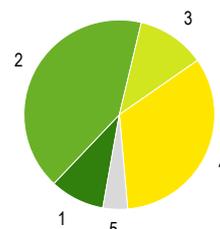
1 Fachschule / Berufsschule	100%	223
Nennungen (N)		223

4 - Wie lange arbeitest du durchschnittlich pro Wochentag an den schulischen Aufträgen?



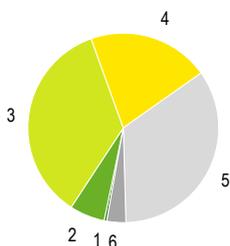
1 weniger als 1 Stunde	5%	10
2 1 bis 2 Stunden	21%	44
3 3 bis 4 Stunden	36%	76
4 5 bis 6 Stunden	20%	42
5 länger als 6 Stunden	20%	42
Nennungen (N)		214
Keine Angaben (KA)		7

5 - Mit wie vielen deiner Lehrpersonen hast du im Fernunterricht Kontakt?



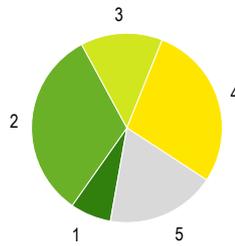
1 mit allen	9%	20
2 mit den meisten	42%	90
3 mit etwa der Hälfte	12%	25
4 mit einigen	33%	72
5 mit keinen	4%	9
Nennungen (N)		216
Keine Angaben (KA)		5

6 - Wie oft bist du mit deinen Lehrpersonen im Fernunterricht in Kontakt?



1 mehrmals pro Tag	0%	1
2 täglich	6%	13
3 mehrmals pro Woche	35%	77
4 einmal pro Woche	21%	45
5 ab und zu	34%	75
6 gar nicht	3%	7
Nennungen (N)		218
Keine Angaben (KA)		2

7 - Wie oft hast du gemeinsamen Unterricht mit den Lehrpersonen und anderen Schüler*innen?



1 täglich	7%	15
2 mehrmals wöchentlich	32%	70
3 einmal wöchentlich	14%	30
4 ab und zu	28%	61
5 gar nicht	19%	40
Nennungen (N)		216
Keine Angaben (KA)		4

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 10, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>